

Bericht: Funkpeilbewerb (Fuchsjagd) Brandlucken 2019

Ein Klassiker im Jahr ist die Fuchsjagd des ADL 605 Weiz, die heuer wieder auf der Brandlucken (1132 m) im Weizer Almenlandgebiet am Samstag 14.9.2019 stattfand.

Das Gebiet war so wie im Vorjahr der schöne, langgezogene bewaldete Höhenrücken Richtung Süden nach Sankt Kathrein am Offenegg.

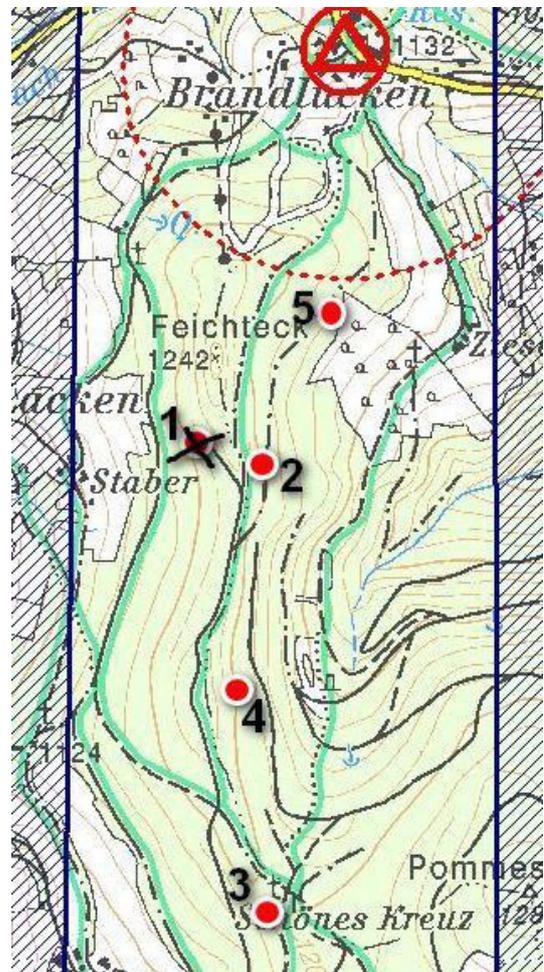
Das Wetter war für diesen Tag eher bedeckt angesagt. Bei der Ankunft auf der Brandlucken hingen die Wolken bereits tief und noch vor dem Briefing gab es einen richtig netten Regenguss. Zum Start um 11:00 Uhr war es jedoch gottseidank wieder trocken und kühl, also ideal zum Laufen.



Beim Vorpeilen im Startgelände hörten wir wie erwartet die Sender eng aus derselben Richtung. Allerdings war kein Signal von Sender 1 zu vernehmen. Karl berichtete von Abstimm- bzw. Antennenanpassungsproblemen, die sich nicht beheben ließen. Da der Sender 1 auch während des gesamten Bewerbes nicht zu hören war, wurden nur 4 Füchse gewertet.

Die Wegstrecke selbst war geländebedingt als langgezogenes Oval angelegt, das durch den Wegpunkt „Schönes Kreuz“ (ca. 3 km Luftlinie vom Start) im Süden begrenzt war. Die Füchse waren an den Wegen gut versteckt, der Sender 5 hatte es am Anfang bereits in sich: Durch eine Reflexion /Fehlpeilung hörte ich ihn rechts oben am

Hang beim nächsten Parallelweg, was aber außer unnützen Höhenmetern und Zeitverlust nichts brachte. Wäre ich nur unten am ersten Weg geblieben....



Beim Sender 3 in der Nähe „Schönes Kreuz“ wurde ich von rastenden Wanderern auch noch auf ein Stamperl Schnaps eingeladen. Besonders toll fand ich, dass die mir dann noch einen Siegeslauf wünschten!



Zurück im Ziel war dann die Reihung der Plätze keine Überraschung: 3 Teilnehmer des österreichischen ARDF-Teams der EM

in Rogla (SLO), die vorige Woche stattfand, waren voran. Neben OE6TGD Gerhard, der den 1. Platz erreichte, waren auch noch OE6SMG Matthias und OE6GRD Alexander im Spitzenfeld zu finden.



Als weiterer Favorit, der diesmal mit Rang vier immer mehr in Richtung Spitzenfeld drängt, stellte sich Andreas OE6AJF heraus. Die ersten 4 Plätze lagen ziemlich klapp zusammen, und Andreas wird in Zukunft sicher noch weiter vorne platziert sein!



Im Gasthof Unterberger wie immer hervorragendes Service und sehr gutes Essen, dabei wurden nicht nur die Ergebnisse diskutiert, sondern es wurde auch von der Europameisterschaft in Rogla berichtet. Wir alle freuen uns, dass es Harald OE6GC nach seinem gesundheitlichen Problem, das er dort hatte, wieder gut geht!



Die Siegerehrung wurde, nach einer Ansprache von Gerhard OE6TGD, vom Klaus OE6MY vorgenommen.



Karl OE6FZG hatte die Füchse schnell eingesammelt und konnte nach der Siegerehrung wieder Sachpreise unter den Teilnehmern verlosen.

Vielen Dank an den Organisator für die gute Ausrichtung.

Wir kommen gerne 2020 wieder!
Für das ARDF Team
Alexander Hofer OE6GRD.

Auswertung 80m ARDF-Wettbewerb Brandlucken 14.09.2019

Brandlucken ADL605 , Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Karl Zodi

Zeitlimit nach Wertungszeit

ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>

Allgemeine-Klasse

Gilt für Cupwertung 2019: LM/OE6, OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	LF	Tx
1	Gerhard L.	OE6TGD	00:56:10	11:10:00 12:06:10	00:48:12	0,7972	4
2	Matthias S.	OE6SMG	00:49:44	11:00:00 11:49:44	00:49:42	0,9991	4
3	Alexander H.	OE6GRD	00:58:51	11:20:00 12:18:51	00:50:30	0,7972	4
4	Andreas J.	OE6AJF	00:51:56	11:30:00 12:21:56	00:50:57	0,9729	4
5	Stefan Z.	OE2SZM	01:16:47	11:25:00 12:41:47	00:56:49	0,6285	4
6	Egon W.	OE6EWF	01:13:24	11:15:00 12:28:24	01:02:16	0,7832	4
7	Heinz F.	OE6HFF	01:24:17	11:05:00 12:29:17	01:04:44	0,6687	4
8	Werner V.	OE6VWG	01:24:13	11:05:00 12:29:13	01:07:53	0,723	4
9	Horst T.	OE6STD	01:25:57	11:00:00 12:25:57	01:12:54	0,7832	4
10	Matthew P.	OE6FEG	01:24:22	11:25:00 12:49:22	01:18:38	0,9028	4